Fazor®

Zur Keimhemmung von Kartoffeln, Knoblauch, Schalotten und Zwiebeln während der Lagerung sowie zur Kontrolle von Durchwuchskartoffeln in Folgekulturen!



Vorteile bei der Lagerung

- Keine Gasphase am Lager
- Knollen können umgelagert werden
- Knollen können neben unbehandelten gelagert werden
- Keine Wartefristen am Lager

Hinweise zur Anwendung:
Anwendung im Feld, auf gesundes Kraut. Über aktives Blattgewebe appliziert, wird Fazor von den Blättern aufgenommen und durch die Leitbahnen bis in die Kartoffelknollen verteilt. Eine mittlere Tropfengrösse gibt eine optimale Benetzung. Nicht anwenden, wenn Temperatur über 25°C liegt. Nicht als Tankmischung mit anderen Produkten anwenden. Fazor soll als Einmal-Behandlung ausgebracht werden, Split-Applikationen sind nicht empfohlen.

Hinweise zur Wirkung
Keimung bedeutet Zellteilung. Fazor unterbindet effektiv die unerwünschte Neubildung von Kartoffelkeimen, indem die Zellteilung verhindert wird. Längen- und Dickenwachstum der Zellen in den Kartoffelknollen werden hingegen nicht beeinflusst.

Hinweise zum Applikationszeitpunkt
Der richtige Zeitpunkt zur Applikation ist, wenn die zu erntenden Knollen einen Durchmesser von 25 mm (30-35mm bei grossfallenden Sorten) aufweisen. Dies entspricht dem Stadium, bei dem die Zellteilung in den Knollen abgeschlossen ist. Typischerweise entspricht dies 3-5 Wochen vor der Krautvernichtung/Ernte bei Kartoffeln. Zu früh angewendet, wird die Zellteilung in den Knollen gestoppt und die Behandlung ergibt eine Ertragsreduktion. Zu spät angewendet, hat der Wirkstoff nicht genügend Zeit, um in der Pflanze zu den Knollen transportiert zu werden und dort eine genügende Konzentration zu erreichen. Die Wirkung ist dadurch reduziert. Die Anwendung 5 Wochen vor der Ernte ergibt die besten Resultate.

Spezielle Hinweise
Nur in Kartoffelbeständen anwenden, die genügend mit Wasser versorgt sind. Auf gestresste Pflanzen angewendet, kann Phytotoxizität auftreten und/oder die Wirkung wird reduziert. Unter trockenen Bedingungen wird empfohlen, vor der Spritzung mit 20 mm zu beregnen. Keine wiederholten Behandlungen notwendig. Einmal von den Pflanzen aufgenommen, bleibt der Wirkstoff Maleinsäurehydrazid an den Wachstumspunkten aktiv. Fazor kann das Risiko von sekundärem Wachstum reduzieren, jedoch nur, falls das Produkt früh genug angewendet wird und bereits in die Knollen transportiert wurde.

5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
www.leugygax.ch

Leu+Gygax AG